

# Jahresbericht 2004 des Präsidenten

O ds vergangene Chorjahr het siner Höhepunkt gha, we o nid i däm Usmass wi ds vordere Jahr, wo ds Gmeinschaftskonzärt zäme mit em Orchesterverein, mit em Männerchor u e em Frouchor uf em Programm gstande sy. Das Konzärt allerdings het o no es chliis, drfür aber es schöns Nachspiu gha: am 30. Juni hei mir zäme mit all dene Lüt e gmüetleche Abe verbracht u alti Erinnerige lah ufläbe. Dä Alass isch sehr gschätzt worde u we's wider zu somene Projekt chunnt, de cha me sicher o dä gsellig Teil widerhole.

Ei Schwärpunkt isch sicher ds Adväntssinge gsi, wo mir am 30. Novämber düregführt hei. Rund um d St. Anna Mäss het üse Dirigänt, dr Michael Schär, Advänts- u Wiehnachtslieder usgläse u arrangiert, so dass es schöns Konzärt drus worden isch, wo vili sehr agsproche het. Anderi hei's als zu Konzärtmässig empfunde. Aber danke mir dra: "allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!". Das isch wiiter o nid nötig. D Viufalt vo de Stilrichtige, d Viufalt vo Lieder isch es, wo üse Chor prägt u wiiterhin söll präge. Am einte passt das, am andere öppis anders. U immer wider, u das möcht ig o grad a dere Stell erwähne, het jedes vo üs d Müglechkeit via Musigkommission z säge, was ihm zueseit u was nid. Nid immer chöi uf so Wünsch ygange wärde, aber mir versueche's.

Was natürlech o sehr schön gsi isch, isch Tatsach, dass mir aschliessend a ds Adväntskonzärt bi Glühmoscht u Süessem dusse uf em Chiucheplatz no chli hei chönne brichte. Das sy gueti Glägeheite, üse Chor positiv de Lüt z präsentiere u se uf üsi Arbeit ufmerksam z mache.

Wen ig wiiter zrugg luege uf ds vergangen Jahr, de bliibe mir o d Gottesdienschte, wo mir mitgsunge hei, i beschter Erinnerig. S'isch immer wider schön, zäme mit em Michael Musig für so ne Gottesdienscht chönne zäme z stelle u druf vorbereite. Was mir eifach gmerkt hei isch das: s'isch einersiits schön, we mir alli di Lieder us em Chiuchegsangbuech, wo mir im Gottesdienscht näbscht de Chorlieder singe, o würklech chöi, andersiits, we mir das als Aspruch u Vorussetzig wette näh, de chönnte mir chuume anders Liedguet yüebe. So isch es wichtig, o hie dr richtig Mix z finde, mängisch uf ds einte oder andere Lied chli meh Gwicht lege u mängisch halt o eifach so mitsinge, wi d Gottesdienschtgmeind das ja o Sunntig für Sunntig macht.

Ei Währmuetstropfe bliibt bi dene Gottesdienschte: d Präsenz vo de Chormitglieder isch immer ehner chli schwach. Drum erlauben ig mir hie, wi jedes Jahr, öich dra z erinnere: dänket dra, mir sy e Chiuchechor, wo o finanziell treit wird vo dr Chiuche. Es het ke Chor hie in Lyss so gueti Bedingige wi mir. We mir dr Dirigänt us em eigete Sack müesste zahle, de würde üser Mitgliederbiitrag anders usgseh. Ig weiss, dass natürlech immer öppis cha drzwüsche cho. Familiefescht usw., i verstah das o. Aber i bitten öich alli no einisch: gäh mir üs Müii, o da dr Chor z präsentiere u gueti Musig z mache. Mi erfahrig isch de o die: alli, wo bi dene Gottesdienschte mitsinge, sy i dr Regel sehr ufgsteut .

I däm Zämehang möcht ig o dr ökumenisch Gottesdienscht erwähne, wo mir hür zersch Mal e vorgängegi gmeinsami Prob gha hei. Mi het das sehr guet dünkt u ig gloube es het üs allne o sehr guet ta. I danke, me sött das biibhalte.

Es wiiters schöns Ereignis im Verloof vom letschte Jahr isch dr Bsuech i dr französische Chiuche z Bärn gsi. D Suzanne Z'Graggen het ihres Orgeldiplom gmacht u si het enorm Fröid gha, dass mir seie uf däm Wäg e chli begleitet hei. D Rückmäldig isch ja de prompt cho: s'heig niene so viu Zuehörerinne u Zuehörer gha wi bi ihre. Das wott öppis heisse!

I chume zum Schluss vom Jahresbricht u drmit no einisch zum ne Höhepunkt, o wen är mit singe nüt z tüe het: ds Fondue bi dr Regula, das isch eifach dr Hit u das müesse mir gloub eifach im Jahresprogramm fescht installiere. Es tuet jewile sehr guet, am Ändi vom Jahr i däm Rahme chönne zäme z sy.

Ganz zum Schluss danken ig öich allne. Für ds Vorbereite vo all dene gsangleche u gsellige Aläss, wo so wichtig sy für üse Chor. Für ds Mitsinge im Chor: was wär e Chor ohni engagierti Sängerinne u Sängere? Für ds Dirigiere u ds Leite vom Chor; eine muess halt eifach d Ufgab überneh, alli di ungerschidliche Stimme so zämezbringe, dass schlussändlech schöni Musig, schöne Chorgsang, entsteit. Nid immer e liechti Ufgab - aber, so hoffen ig für di Michael, doch en Ufgab, wo schlussändlech o Spass macht. I danken öich allne für ds Vertroue u ds Verständnis, wo dihr enang u üs egäge bringet.